



MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Amberg

Landkreis Unterallgäu

Internet: www.gemeinde-amberg.de

42. Jahrgang

November 2020

Nr. 169

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Corona-Pandemie hat unser Leben dieses Jahr ziemlich durcheinandergebracht und wird uns aufgrund der steigenden Infektionszahlen auch in den nächsten Monaten beschäftigen. Dies hat auch Auswirkungen auf die anstehenden Termine in unserer Gemeinde.

Bürgerversammlung

Die traditionsgemäß Ende November stattfindende Bürgerversammlung kann nicht durchgeführt werden. Zum Jahreswechsel wird eine Broschüre mit den Tätigkeitsberichten des Bürgermeisters und der Kämmerei erstellt und an alle Haushalte verteilt.

Gedenken zum Volkstrauertag

Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage kann die Totenehrung für die Gefallenen der beiden Weltkriege am Volkstrauertag nicht wie üblich durchgeführt werden.

In Absprache mit der Vorstandschaft des Veteranenvereins findet in diesem Jahr vor der Hl. Messe kein Kirchenzug vom Kronenwirt zur Kirche statt. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung werden Vertreter des Veteranenvereins und der Gemeinde nach der Hl. Messe am Kriegerdenkmal Kränze niederlegen. Leider kann das Totengedenken in diesem Jahr nicht von den Fahnenabordnungen der Vereine und der Musikkapelle umrahmt werden. Der Kirchenzug nach der Totenehrung zu einem Veranstaltungsort und das gemeinsame Mittagessen entfallen. Die Jahreshauptversammlung des Veteranenvereins wird verschoben. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Kinderhaus Amberg

Der Martinsumzug des Kinderhauses in der gewohnten Form ist abgesagt und wird intern mit den Kindergartenkindern durchgeführt.

Freiwillige Feuerwehr

Die für Ende November geplante Dienst- und Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Amberg und des Feuerwehrvereins wird verschoben. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Weihnachtsmarkt

In Absprache mit den veranstaltenden Vereinen findet in diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt statt.

Haushaltsplan der Gemeinde Amberg 2020

Der Gemeinderat Amberg hat am 28.09.2020 den Haushaltsplan beraten und die Haushaltssatzung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2020 schließt

im VERWALTUNGSHAUSHALT	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.905.824 € und
im VERMÖGENSHAUSHALT	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	<u>2.347.663 €</u>
insgesamt mit	5.253.487 € ab

Bedeutende Einnahmen, Ausgaben und Umlagen

a) Einnahmen

Grundsteuer A	12.000 €
Grundsteuer B	112.500 €
Gewerbesteuer	400.000 €
Einkommenssteueranteil	870.000 €
Schlüsselzuweisungen	453.364 €
Personalkostenzuschuss Kindergarten	240.000 €
Straßenunterhaltungszuschüsse	30.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	155.000 €
Konzessionsabgaben	29.100 €
Wasserverbrauchsgebühren	45.000 €
Friedhof	9.500 €
Grunderwerbssteueranteil	20.000 €

b) Ausgaben

Gewerbesteuerumlage	35.000 €
Feuerwehr	27.850 €
Kindergarten (einschl. Personalkosten)	703.050 €
Straßenunterhalt	28.650 €
Straßenreinigung Winterdienst	30.000 €
Friedhof	16.700 €
Gemeindehaus (Vereinsteil)	14.790 €
Wasserversorgung	77.070 €
Abwasserbeseitigung	176.310 €

c) Umlagen

An die Verwaltungsgemeinschaft Türkheim hat die Gemeinde Amberg eine Umlage von 147.500 € zu entrichten. Die Schulverbandsumlage an den Schulverband Wiedergeltingen beträgt 70.200 € = 1.350 € je Schüler (52 Schüler aus Amberg). Die Schulverbandsumlage an den Schulverband Mittelschule Türkheim beträgt 22.100 € bei 11 Schülern aus Amberg. Umlage pro Schüler 1.800 € plus 210 € für Ganztagsbetreuung. Die Kreisumlage an den Landkreis Unterallgäu beträgt 700.126 €. Als Verwaltungskostenumlage zum interkommunalen Gewerbegebiet fallen 2.500 € an.

d) Entwicklung der Schulden

Zum 01.01.2020 betrug die direkte Verschuldung der Gemeinde Amberg 140.625 Euro. Für die laufenden und anstehenden Baumaßnahmen wurde ein Kommunalkredit von 1.000.000 Euro aufgenommen. Dieser Kredit wurde zu günstigen Konditionen gesichert, musste bisher aber noch nicht in Anspruch genommen werden.

Dorfgemeinschaftshaus

Die Baumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus schreiten zwar voran, aber der ursprünglich erarbeitete Zeitplan ist nicht eingehalten. Gründe hierfür waren die große Auslastung der beauftragten Firmen und natürlich auch die Corona-Krise. Teilweise mussten die Arbeiten auf der Baustelle eingestellt werden. Derzeit werden die Maler- und die Estricharbeiten ausgeführt. Für die innenarchitektonische Gestaltung der Gaststätte wurde das Planungsbüro Angermeier beauftragt. Die Kostenschätzung für die Ausstattung der Gaststätte beläuft sich auf 150.000 Euro.

Ortsverbindungsstraße Amberg - Wiedergeltingen

Die Ortsverbindungsstraße nach Wiedergeltingen ist, insbesondere auf Amberger Flur, in einem sehr schlechten Zustand. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, diese Straße vom Ortsende bis zur Gemarkungsgrenze auf eine Länge von knapp 400 m neu zu bauen. Die Fahrbahnbreite soll 5,50 m betragen. Mit der Planung beauftragt wurde das Ing.büro Mühlegg und Weißkopf aus Biessenhofen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 400.000 Euro. Ein Antrag auf staatliche Bezuschussung wurde gestellt.

Innenentwicklungskonzept

Die Gemeinde Amberg hat die Architektin, Frau Vera Winzinger aus Utting, mit der Erstellung eines innerörtlichen Entwicklungskonzeptes für den Altortsbereich von Amberg beauftragt. Dabei sollen innerhalb des Ortsbereiches die Bebaubarkeit von Freiflächen, die Nachverdichtung der bestehenden Bebauung sowie die Umnutzung von leerstehenden Gebäuden geprüft und ein Entwicklungskonzept erstellt werden. Ziel dieses Konzeptes ist es, Neubaugebiete an den Ortsrändern auf das unbedingt notwendige Maß zu begrenzen und damit dem Flächenverbrauch entgegenzuwirken. Die Kosten für die Bestanderhebung und die Planung belaufen sich auf rund 40.000 Euro. Nach dem Förderprogramm „Innen statt Außen“ erhält die Gemeinde Amberg vom Amt für Ländliche Entwicklung eine Förderung von 80 %.

Mobilfunk

Im Rahmen ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten hat die Gemeinde Amberg der Telekom drei Standortalternativen zur Errichtung einer Mobilfunkantenne vorgeschlagen und auf eigene Kosten durch einen Gutachter untersuchen lassen. Der Gutachter kam zu dem Ergebnis, dass der rund 450 m östlich von Amberg gelegene Standort bei der ehemaligen Brunnenanlage gegenüber einem Dachstandort in der Ortsmitte eine Reduktion der Immissionen um 70 % aufweist. Derzeit laufen Verhandlungen mit einem Betreiber von Mobilfunkmasten über die Verpachtung der entsprechenden Aufstellfläche.

Breitbanderschließung

Hinsichtlich der Verlegung von Glasfaserkabel im gesamten Ortsbereich laufen derzeit ergebnisoffene Gespräche mit LEW Tel-Net. Gleichzeitig hat die Telekom begonnen, ihr Netz durch „Super-Vectoring“ zu ertüchtigen. Nach Fertigstellung sollen 240 Mbits nahezu flächendeckend zur Verfügung stehen.

Baum- und Strauchrückschnitt

Wie jedes Jahr bittet die Gemeinde die Grundstücksbesitzer Bäume und Sträucher zu öffentlichen Verkehrsflächen auf die Grenze zurückzuschneiden, damit die Sicherheit des Verkehrs, auch des Fußgängerverkehrs, gewährleistet ist. Dabei ist eine Durchfahrthöhe an Fahrbahnen von 4 m sowie an Gehwegen eine Durchgangshöhe von 2,50 m freizuhalten. Es ist darauf zu achten, dass an Kreuzungen und Einmündungen die Sicht nicht beeinträchtigt wird.

Leider wurde in der Vergangenheit festgestellt, dass der Bitte der Gemeinde vielfach nicht nachgekommen wird. Bei Nichtbeachtung wird die Gemeinde Amberg die Verwaltungsgemeinschaft Türkheim anweisen, gegen die betroffenen Eigentümer im Rahmen der Ersatzvornahme tätig zu werden. Dies bedeutet, dass nach einer erfolglosen schriftlichen Aufforderung der Rückschnitt durch beauftragte Unternehmen vorgenommen und den Grundstückseigentümern in Rechnung gestellt wird.

Winterdienst

Der Winterdienst wird, wie im letzten Jahr vom Maschinenring Mindelheim ausgeführt. Aus Kosten- und Umweltgründen werden nur die Hauptverkehrswege mit Salz gestreut. Wir bitten um Verständnis, wenn in schmalen Straßen durch parkende Fahrzeuge der gemeindliche Winterdienst nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist.

Räum- und Streupflicht

Die Gemeinde weist auf die Räum- und Streupflicht in der Winterzeit hin. Jeder Anlieger eines Fußweges ist laut gemeindlicher Satzung verpflichtet, diesen Fußweg zu räumen. Im Gemeindegebiet werden wieder Streugutkästen mit Splitt aufgestellt. Die Standorte der einzelnen Kästen entnehmen Sie bitte dem Aushang am Gemeindehaus.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Amberg stellt wieder einen Christbaum beim Gemeindehaus auf. Hierfür sucht der Verein noch einen Baumspender. Wer einen geeigneten Baum im Garten hat und entfernen haben möchte, meldet sich bitte bei 1. Vorstand Manfred Früh unter Tel. 08241 / 962585 oder in der Gemeindekanzlei.